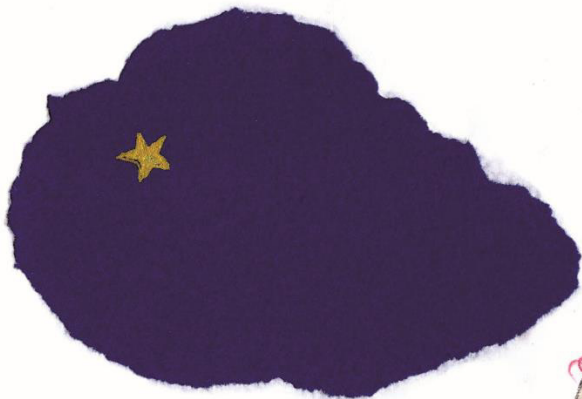


Dor weer mol en lüttje Engel, de
heet **Gabriel**.

He weer eensaam un bedripst. De
annern Engel funnen, he weer so
ganz anners as se.

Gabriel harr dat nämlich satt,
jümmers bloots leev un tamm un
liesen to ween. Nix as rümsweven
un jubileern, de leve lange
Ewigkeit? Nee, dank ok!

He harr dat satt - satt - satt!



„Jammer nich!“, sä **Petrus**, de
jümmers mit en goden Raat to
Hand weer. „**Maak wat dorbi
orr kaam dormit kloor!**“

„Okay“, fuuch **Gabriel**, „denn
hau ik even af!“

Un stantepe sett he sik op sien
lütte Wulk, keek sik noch
eenmaal üm un seil in den
blagen Nachthimmel rut.

